

nismahme mittheilen wolle? — Wird gegen acht Stimmen bejaht.

Präsident v. Carlowitz: Der siebente Antrag endlich geht dahin: „ob nicht die bis zum Jahre 1830 bestandene zum allgemein anerkannten Besten der Anstalt aus drei Personen bestandene Inspection wieder herzustellen sei?“ Ich frage: ob die Kammer diesen Antrag der hohen Staatsregierung zur Erwägung übergeben wolle? — Dies wird gegen zehn Stimmen bejaht.

Präsident v. Carlowitz: Es hat sich also in Bezug auf diesen Punkt der Hübler'sche Antrag erledigt. Nun hätte ich noch die Frage auf die Bewilligung zu stellen. Es wird von der Deputation die Bewilligung der Position für die Gelehrtenschulen unter 10 und 11, nämlich für die Landesschulen zu Meissen und zu Grimma mit 6300 Thlr. empfohlen. Und ich

frage: ob die Kammer diese 6300 Thlr. bewilligen wolle? — Einstimmig Ja.

Präsident v. Carlowitz: Ich werde hier abbrechen müssen, beraume die nächste Sitzung auf morgen früh 10 Uhr an und bestimme folgende Tagesordnung: Zuvörderst die angekündigte Interpellation des Herrn Superintendenten D. Großmann über eine die Deutsch-Katholiken betreffende Frage; 2) den fortgesetzten Vortrag des Berichts über das Cultusministerialausgabebudget, an welchen sich dann der Vortrag des Berichts über das Ausgabebudget, den Pensionsetat betreffend, anschließen wird, und endlich den mündlichen Bericht über das Vereinigungsverfahren über die Schäffer'sche Petition, betreffend das neue Gerichtsverfahren, auf die Mündlichkeit, Oeffentlichkeit und Staatsanwaltschaft gegründet. — Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der Sitzung gegen 3 Uhr.